

Technical Rider Jonny hates Rock

Kontakt über Sebastian Hofmann, Interaural Audio

+49 170 988 64 34 info@interauralaudio.com Dalbergstrasse 1, 63456 Hanau

Vorab

Sollten ein oder mehrere Angaben des Riders nicht erfüllt werden können oder etwas unklar sein sollte, ist das zu mit uns zu klären, wir finden sicher eine Lösung.

Die Band reist in der Regel ohne eigenen Mischer an.

Backlinesharing mit anderen Bands ist mindestens sieben Tage vor der Veranstaltung mit der Band zu besprechen.

Allgemeines

AUFBAU UND SOUNDCHECK

Es sollten ab Aufbaubeginn bis Showstart zwei nüchterne Helfer (Backliner) vor Ort sein, die vor Konzertbeginn beim Umbau unterstützen. Sollte keine Band vorher spielen und somit kein Umbau nötig sein sind keine Helfer von Nöten.

Ein ausgiebiger Soundcheck vor Veranstaltungsbeginn ist unerlässlich. Ein Line-Check unmittelbar vor der Show ist nicht machbar!

BÜHNE

Die Bühne sollte hinten und an den Seiten durch schwarzen, blickdichten Bühnenvorhang geschlossen sein, einen seitlichen Zugang haben und der MVStättV entsprechen.

Die Bühne sollte zudem eine Größe von 6 m auf 5 m nicht unterschreiten. Nach Möglichkeit wäre ein Drumriser mit mindestens 2x2 m wünschenswert.

Auf der Bühne müssen min. 11 freie Stromanschlüsse (Schuko) zur Verfügung stehen (siehe Stageplot)

SICHERHEIT

Der Veranstalter trägt Sorge dafür, dass rechtsgerichteten Skinheads oder Personen mit faschistischen oder rassistischen Emblemen kein Einlass gewährt wird.

Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

Der Veranstalter stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Bühnen-, Backstage-, Mischpult- und Eingangsbereichs.

Bei Nichteinhaltung der MVStättV kann das Konzert seitens der Künstler abgesagt werden. Anfallende Kosten trägt der Veranstalter.

FILM-, VIDEO- UND TONAUFNAHMEN BZW. ÜBERTRAGUNGEN

Jede Art von Film-, Video- und Tonaufzeichnungen sowie Übertragungen sind grundsätzlich vorher mit der Band abzusprechen.

GARDEROBE

Ab Eintreffen der Band wird eine saubere (falls erforderlich geheizte) sowie abschließbare Garderobe benötigt.

Die Garderobe muss mindestens drei Stühle und einen Tisch aufweisen, sowie drei große, gut beleuchtete Spiegel und Zugang zu fließendem Wasser.

Die Band freut sich über saubere und frische Handtücher

GÄSTELISTE, BACKSTAGEAUSWEISE

Die Band geben vor Veranstaltungsbeginn eine Gästeliste ab. Die Gästeliste wird vom Tourleiter oder einem Vertreter der Band erstellt und abgegeben.

Die Band benötigt zudem bis zu fünf Backstageausweise.

Tonanlage

Die Band erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Tonanlage. Während der gesamten Veranstaltung muss mindestens ein fach- und ortskundiger Techniker (kein Hobbyist) zum durchführen der Show anwesend sein.

PA

Das Beschallungssystem muss aus mindestens zwei Bässen und zwei Tops bestehen und muss der Größe des Veranstaltungsortes entsprechend dimensioniert sein.

Das Beschallungssystem sollte beim Eintreffen der Musiker vollständig aufgebaut und durch den betreuenden Techniker ordnungsgemäß eingemessen und entzerrt sein.

Das PA-System sollte den heutigen Standards entsprechen und voll funktionsfähig sein. Gerne gesehen: d&b, Kling&Freitag, Seeburg (bitte keine Eigenbauten).

MONITORING

Es müssen drei separate Monitorwege zur Verfügung stehen.

An der Bühnenfront sollten vier Wedges mit min. 10/1" Bestückung auf zwei Wege aufgeteilt werden. Am Schlagzeug sollte ein Drumfill mit min. einem 12/1" Top und einem min. 15" Bass stehen.

MIKROFONIE

Für die Abnahme der Instrumente und Gesänge werden folgende Mikrofone gebraucht (siehe auch Input Liste):

1x Shure Beta91, 2x AKG D-112, 1x Sennheiser e945, 4x Shure SM57, 3x Neumann KM184, 1x Sennheiser e906, 1x Shure SM58, 2x Shure Beta58, 1x Neumann TLM102, 1x Passive DI-Box

Ausreichend Mikrofonklemmen und Stative müssen zur Verfügung stehen plus drei leere Mikrofonstative ohne Galgen (zur Montage von zusätzlichem Licht).

Sollten ein oder mehrere dieser Mikrofone nicht zur Verfügung stehen bitte Rücksprache halten.

Lichtanlage

Die Band erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Lichtanlage. Während der gesamten Veranstaltung muss mindestens ein fach- und ortskundiger Techniker (kein Hobbyist) zum durchführen der Show anwesend sein.

FRONT- UND BACKTRUSS

Das Beleuchtungssysteme muss aus min. einer Front- und einer Backtruss mit jeweils min. 4 Scheinwerfern bestehen. Im Falle von konventionellem Licht müssen für alle Scheinwerfer ausreichen Farbfolien vorhanden sein. Alle Lampen und Scheinwerfer müssen vom Pultplatz aus Fernsteuerbar und Dimmbar sein.

NEBELMASCHINEN UND HAZER

Falls die örtlichen Brandschutzbestimmungen es zulassen, ist ein Hazer erwünscht. Sollte kein Hazer zur Verfügung stehen ist auch eine konventionelle Nebelmaschine mit geringem Ausstoß annehmbar.

Pultplatz

Dem betreuenden Techniker sollte ein FOH-Platz im Sweetspot der Beschallungsanlage zur Verfügung stehen. Dieser sollte entgegen dem Publikum leicht erhöht sein..

ANALOGES TONPULT

Sollte vor Ort ein analoges Tonpult benutzt werden müssen folgende Gegebenheiten erfüllt werden:

Min. 20 Mikrofoneingänge, 4 Stereo Effect>Returns, 3 Monitorwege und 4 Effect-Sends, Phantompower, 4Band EQ pro Kanal

Zusätzliche Peripherie:

4 Graphic-EQs für Summe und Monitoring, 8 Gates, 15 Kompressoren, 1 Hall-Reverb, 1 Gated-Reverb (oder Plate-Reverb und zusätzliches Stereo Gate), zwei Delays (1x Tap).

DIGITALES TONPULT

Sollte vor Ort ein digitales Tonpult benutzt werden gelten die gleichen Ansprüche wie bei einem analogen, je nach Digitalpult entfällt jedoch ein Teil oder alles der zusätzlichen Peripherie.

LICHPULT

Vor Ort muss ein, der Lichtanlage angemessenes, Lichtsteuerpult vorhanden sein. Das vorhandene Pult muss vom örtlichen Techniker bedient werden können.